

Das Konzept der Fachexperten

Unterstützung, Begleitung und Förderung

Jeder hat Talente und Fähigkeiten, die während der Schulzeit entwickelt und gefördert werden müssen und wie an jeder Schule hat auch die Schloss-Schule Schüler, die ohne eine spezielle individuelle Förderung ihr Potenzial nicht ausschöpfen können. Hier wird immer versucht, die Persönlichkeit und die individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen Schülers zu erkennen und zu fördern. Dies geschieht auf verschiedene Art und Weise: durch die Klassenlehrerstunde, durch die „vertikale Begleitung“ von Schülern und durch die Fachexperten. Das sind Lehrer, die eine spezielle Weiterbildung in den Bereichen ADHS, Autismus, Begabungsförderung oder Schulangst besitzen. Sie helfen den jeweiligen Schülern, ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Gleichzeitig stehen sie Eltern und Lehrkräften auch als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der ADHS Fachexperte hilft Lehrern und Schülern zu erkennen, was „typisches Verhalten“ ausmacht, berät, wie ein Schüler seine akademischen Ziele erreichen kann, und arbeitet mit der Klasse, um ein positives Lernumfeld sowohl für die gesamte Klasse als auch für jeden einzelnen Schüler zu schaffen. Außerdem ist der Fachexperte eine gute Kontaktperson für alle Fragen der Eltern.

„No man is an island.“ *John Donne*

Der auf Autismus spezialisierte Lehrer besucht regelmäßig Seminare und Konferenzen, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, wenn es um Lehrtechniken, Integrationsmethoden und Schulregelungen für Autisten geht. Er präsentiert regelmäßig Informationen über Autismus, besucht Unterrichtsstunden, arbeitet mit Unterrichtsbegleitern, und was vielleicht am wichtigsten ist: er ist für den Autisten da.

Der Lehrer für Begabungsförderung hat dabei geholfen, einen Plan zu entwickeln, der den Schülern akademische Impulse und Herausforderungen bietet. Für die Klassen 5 bis 12 werden spezielle Aktivitäten in den Bereichen der Mathematik, Naturwissenschaft, Kunst-, Sprach- und Geisteswissenschaft und Sport angeboten. Diese basieren in der Unterstufe hauptsächlich



auf Gruppenprojekten in den Klassen, in der Mittelstufe auf Gruppenarbeit mit einigen individuellen Aktivitäten und in der Oberstufe in erster Linie auf individuellen Projekten. Diese erlaubt es den Schülern früh viele wissenschaftliche Bereiche zu erkunden, die über den Unterricht hinausgehen. Sie erwerben dadurch die Möglichkeit, sich dann auf die Stärken, die sie entdeckt haben, zu konzentrieren.

Wenn ein Schüler unter Schulangst oder Schulverweigerung leidet, ist es sehr schwer zu erkennen, wo sich seine Stärken befinden. Es kann ein langer und schwieriger Prozess sein sicherzustellen, dass der Schüler die Schule besucht und im Unterricht mitmacht. Der Fachexperte für Schulangst bzw. Schulverweigerung arbeitet eng mit dem Internat zusammen und hilft, die Integration des Schülers umzusetzen.

Die Zeit ist nur kurz, die die Schule hat, um die Schüler weiterzubilden. Es ist wichtig, schon frühzeitig ihr Potenzial zu erkennen. Die Schloss-Schule verfügt über entsprechende professionelle Ressourcen, mit denen den Schülern geholfen wird, dieses Potenzial auszuschöpfen.

„It takes a village to raise a child“ – Es braucht ein ganzes Dorf um ein Kind zu erziehen
(Ein traditionelles afrikansches Sprichwort)
Ein wichtiger Aspekt jeder Persönlichkeitsentwicklung ist es herauszufinden, wo die eigenen Stärken und Interessen liegen. Das bedeutet auch, dass Schüler lernen müssen, bestimmende und ausschlaggebende Entscheidungen zu treffen. Hierfür stellt die Schloss-Schule ein Netzwerk aus Personen und Programmen bereit, das jeden einzelnen Schüler auf der individuellen und auf der Klassenebene unterstützt.